Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Artikel: Wenn es im Auge blitzt...
Autor: Steinegger, Ruth
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-722745

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn es im Auge blitzt...

Albert Bächtold, der Schaffhauser Dichter, erzählt in seinem autobiographischen Roman «Wält ohni Liecht» die Geschichte einer — seiner — Netzhautablösung und einer Augenoperation, so, wie sie vor dreissig Jahren noch vor sich ging. Sehr anschaulich berichtet er vom damaligen Leben in einem Spital, von Schwestern und Mit-Leidensgenossen, die wie er zu erblinden drohten. Bächtold selber ist — da er nicht die nötige Geduld aufbrachte, um all die Tage bewegungslos liegenzubleiben — nahezu erblindet. Die Operation war bei ihm also erfolglos.

Erblindung war damals eher die Regel als die Ausnahme bei einer Netzhautablösung, und eine Operation konnte, wenn schon, nur Erfolg haben, sofern die Patienten während Wochen in vollständiger Dunkelheit völlig ruhig im Bett liegenblieben. Aber auch das bot noch keine Gewähr für eine Heilung. Heute sind die Aussichten bedeutend besser. Heilung ist nicht nur möglich, sondern die Regel, sofern man früh genug den Arzt aufsucht.

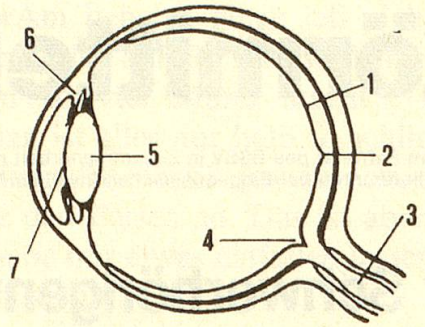
Die Medizin hat auch hier grossartige Fortschritte gemacht, die Forschung ganz neue Heilmethoden entwickelt; die Operation aus Bächtolds Tagen ist einer ganz neuen Therapie gewichen. Doch wichtig ist auch hier: früh genug den Arzt aufsuchen!

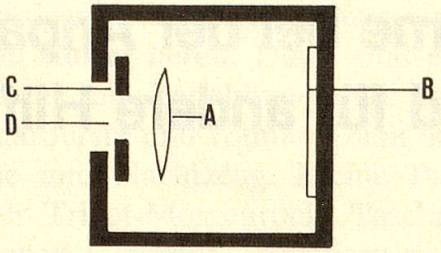
Welche Funktion hat die Netzhaut im Auge?

Die Netzhaut (Innere Augenhaut oder auch Retina genannt) erfüllt eine ähnliche Funktion wie ein Film oder eine Fotoplatte beim Fotografieren. Sie hat Millionen von lichtempfindlichen Nervenzellen und mündet hinten im Auge in den Nervus opticus, den Sehnerv, der das Bild, das von aussen durch den Glaskörper auf die Retina fällt, an das Gehirn weiterleitet.

Was ist eine Netzhautablösung?

Die Netzhautablösung ist ein krankhafter Vorgang, bei dem sich die Netzhaut infolge einer Flüssigkeitsansammlung zwischen der Pigmentzell-Lage und der Schicht der lichtempfindlichen Zellen ablöst. Diese Ablösung kann die Folge





A = Objektiv B = Film C = Blende
D = Blendenöffnung
1 = Netzhaut 2 = gelber Fleck 3 = Sehnerv
4 = blinder Fleck 5 = Linse
6 = Regenbogenhaut (Iris) 7 = Sehloch (Pupille)

einer Augenverletzung oder eines Tumors sein, doch meistens ist das betroffene Auge kurzsichtig oder sonstwie degeneriert. Oftmals jedoch kann keine direkte Ursache festgestellt werden.

Wie merkt jemand, dass er eine Netzhautablösung hat?

Wenn es in Ihrem Auge blitzt, wenn Funken sprühen ohne äussere Ursache, dann muss es nicht, kann aber ein Zeichen sein, dass die Netzhaut Löcher bekommen hat und sich von ihrer Unterlage abzulösen anfängt. Oft tritt auch ein Schatten ins Gesichtsfeld, oder man sieht auf einmal nicht mehr klar oder dann graue Punkte oder Kreise. In allen diesen Fällen ist es ratsam, so schnell wie möglich einen Augenarzt aufzusuchen. Mit einem besonderen Spiegel kann der Arzt an der Netzhaut mit über 40facher Vergrösserung beurteilen, ob eine rissbereite Stelle in der Netzhaut oder gar schon ein Loch vorhanden ist. Beim alten Menschen wird die Netzhaut leicht brüchig, doch gerade bei ihm wird diese Brüchigkeit kompen-

siert mit einer Verwachsung der Netzhaut mit ihrer Unterlage, so dass sie nicht mehr ablösbar ist. Trotzdem soll auch der alte Mensch den Arzt aufsuchen, wenn er eines von den Merkmalen an sich beobachtet.

Welche Mittel stehen dem Arzt zur Verfügung?

Hat der Arzt Netzhautablösung diagnostiziert, wird er in den meisten Fällen zur Operation raten. Sind erst Risse in der Netzhaut vorhanden, so kann heute die gefährdete Stelle mit Hilfe von Laserstrahlen «geschweisst» werden. Damit wird die Netzhaut an der Unterlage befestigt und kann sich nicht mehr ablösen. Ist jedoch die Ablösung schon eingetreten, genügt die Behandlung mit Laserstrahlen nicht mehr. Denn dann ist bereits Flüssigkeit unter die Netzhaut eingedrungen, und die muss jetzt zuerst entfernt werden, was mit einem elektrischen Diathermiegerät geschieht. Darauf wird das Innere des Augapfels so gereizt, dass die Netzhaut wieder mit der Rückwand verklebt und somit anheilt. Das aber ist eine recht komplizierte und schwierige Operation, die nicht in allen Fällen gelingt.

Ruth Steinegger

Schlaflos? Überreizt? Nervös?

dann helfen.

Schlaf-Nerven Tropfen Nr. 8

Heilmittel aus altbewährten Arzneipflanzen

In Apotheken und Drogerien

BIO-STRATH®

Informationen für Sehschwache

Wer nichts sieht, ist sehbehindert. Eine Sehbehinderung liegt aber auch vor, wenn jemand so schlecht sieht, dass er in seinem Lebensbereich (Familie, Beruf, Freizeit, Verkehr, Lesen) stark eingeschränkt ist.

Die Sehbehinderung kann verschiedene Ursachen haben: Geburtsgebrechen, Erkrankung oder Alter (Grauer oder Grüner Star, fortschreitende Degeneration der Netzhaut).

Die Sehbehinderung hat Auswirkungen in allen Bereichen:

- auf fremde Hilfe angewiesen sein
- nicht für voll genommen werden
- erschwerte Kontaktaufnahme

Zur Bewältigung dieser Probleme bestehen Beratungsstellen, die zur beruflichen und sozialen Eingliederung helfen wollen.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen (SZB)

- vereinigt und koordiniert 53 Mitgliederorganisationen,
- vertreibt blindentechnische Hilfsmittel,
- bietet einen Hilfsmittelkatalog mit wichtigen Adressen und Preislisten an,
- vermittelt Blindenführhunde,
- gibt Publikationen heraus,
- ist Mitglied der Schweiz. Blindenhörbücherei und der Blindenschriftbibliothek,
- führt eine psychologische Beratungsstelle für Sehbehinderte.

Wichtige Adressen:

Zentralsekretariat des Schweiz. Zentralvereins für das Blindenwesen: St.-Leonhard-Strasse 32, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 23 36 36

Psychologische Beratungsstelle für Sehbehinderte (Leitung: Dr. Urs Kaiser, Psychotherapeut), Cramerstrasse 7, 8004 Zürich, Tel. 01 / 241 21 11

Schweiz. Blindenhörbücherei (Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte): Albisriederstrasse 399, 8047 Zürich, Tel. 01 / 54 25 55